



Martin Eichholz

Die Anwendbarkeit des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses in der Rückabwicklung der fehlgeschlagenen Abtretung von GmbH-Geschäftsanteilen

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 323

383 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18183-4> € 99,90

E-Book: <978-3-428-58183-2> € 89,90

Die Rechtsfolgen einer fehlgeschlagenen Anteilsabtretung stellen ein rechtspraktisches Problem des GmbH-Rechts dar, dessen Lösungswege üblicherweise im Schuldrecht gesucht werden. Der Anwendung der schuldrechtlichen Rechtsinstitute im Rahmen des § 16 Abs. 1 GmbHG geht die Frage voran, ob das durch die Legitimationswirkung charakterisierte Auseinanderfallen von Herrschaftsrecht und Herrschaftsmöglichkeit zur Anwendung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses führen kann. Der Übertragbarkeit der drei Komponenten der Vindikationslage – Sache, Eigentum, Besitz – und deren Interdependenzen auf die durch die Legitimationswirkung hervorgerufene Situation widmet sich diese Arbeit. Im Wege des systematischen Vergleichs der Rechtsbeziehungen weist der Autor eine Vergleichbarkeit nach und schlägt eine analoge Anwendung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses vor. Im Mittelpunkt stehen die Rechtsgegenständlichkeit der Mitgliedschaft und die Ausdehnung des Besitzbegriffs auf unkörperliche Rechtsprodukte.

Inhalt

Einleitung

- 1. Voraussetzungen der analogen Anwendung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses:** Die vergleichbare Interessenlage — Die planwidrige Unvollständigkeit
 - 2. Die Vergleichbarkeit des GmbH-Geschäftsanteils mit der Sache als Gegenstand der Vindikation:** Der Gegenstandsbegriff — Die Gegenständlichkeit der Mitgliedschaft — Der Geschäftsanteil im Verhältnis zum Sachbegriff
 - 3. Der Herausgabeanspruch des materiell Berechtigten:** Die Vindikationsähnlichkeit in der Rechtsprechung zum Kriegsfolgenrecht — Herausgabe einer prekären tatsächlichen Position — Dinglichkeit der Herausgabebeziehung
 - 4. Der Listengesellschafter als Besitzer des GmbH-Geschäftsanteils:** Der Sachbesitz als Referenzbegriff der Besitzlehre — Die Möglichkeit der Herrschaft über unkörperliche Gegenstände — Der Tatbestand des Besitzes an unkörperlichen Gegenständen — Einordnung des Anteilsbesitzes an GmbH-Geschäftsanteilen
 - 5. Die analoge Anwendung des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses auf die fehlgeschlagene Abtretung des GmbH-Geschäftsanteils:** Zusammenfassende Bewertung der Vergleichbarkeit der Interessenlage — Folgen der Anwendbarkeit der §§ 987 ff. BGB für die Rückabwicklung — Zusammenfassende Betrachtung
- Literatur-, Personen- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de